

der gleichnamigen Fürsten und Grafen. Weichselburg; 400 E. Gurkfeld; Weinbau und Bad. Möttling; 900 E. Reifnitz; Holzwaaren.

3) Der Kreis Adelsberg. Der Kreisfl. Adelsberg; 1,400 E. Berühmt sind die Adelsberger Höhlen, deren größte, die Maria-Magdalenenhöhle 200 Klafter lang, mit Tropfsteingebilden versehen ist und natürliche Brücken über den Poikfluß bildet. Dieser Fluß verläuft in einen Schlund und kommt unter dem Namen der Laibach bei Oberlaibach (1,300 E.) wieder zum Vorschein. Idria am Isonzo; 4,000 E. Die reichsten Quecksilber- und Zinnergruben. Das Felsenschloß Lueg in einer Höhle. Wippach; 1,000 Ew. Wein. Cirknitz; 1,000 E. In der Nähe der 3 □ M. große Cirknitzer See, der zu gewissen Zeiten so austrocknet, daß einige Stellen können bebaut werden. Das Wasser kehrt plötzlich mit Fischen u. zurück.

4) Der Kreis Klagenfurt mit der am Glan gut gebauten Kreisfl. Klagenfurt; 12,400 E. Oberbergamt, Gymnasium, Priesterseminar; Fabriken in Bleiweiß, Tuch (im Schlosse Victring) und lebhafter Transitohandel. Umliegend die Schlösser Welzenegg, Ebenthal und der Herzogsstuhl, wo den alten Herzögen gehuldigt wurde. Ferlach bildet mit den umliegenden Dörfern eine große Gewehrbr. St. Veit; 1,500 E. Hauptniederlage des Kärnthner Roheisens. In der Nähe röm. Alterthümer. Frisach und Hüttenberg, berühmt durch reiche Eisenwerke. Gurk; Domkirche. Straßburg; 500 E. Wolfsfermarkt; 1,000 Einw. Getreidehandel. St. Leonhard; 700 Einw. Sauerbrunnen. Wolfsberg; 1,200 Einwohner.

5) Der Kreis Villach (Oberkärnthen). Städte: Villach, Kreisfl. an der Drau; 4,000 Ew. Eisen- und Bleiniederlage; Spedition. Gmünd; Bad. Bleiberg, zerstreut liegendes Dorf mit 4,000 E. Unerschöpsfl. Bleigruben. Pontafel oder Ponteba, zum Theil schon auf italiänischem Boden. Gebirgspaf. Spital; Eisenhämmer. Tarvis; 1,300 E. Eisen. Dabei ist der Luschariberg, ein besuchter Wallfahrtsort. Heiligenblut, Dorf am Großglockner.